

Deutscher Alpenverein

Sektion Nahegau e.V.



Sektionsmitteilungen

2019/2 - Juli 2019

*Programm mit Terminübersicht
Mitgliederinformationen
Berichte aus dem Vereinsleben*

dav-nahegau.de



Aspisheimer Weg 33 / 55459 Grolsheim / 067 27/12 71

Zimmerei / Bedachung GmbH

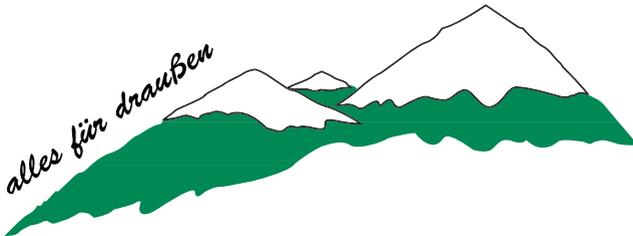


**PROFIS VOM FACH –
SPEZIALISTEN FÜRS DACH.**

www.zimmerei-liebelt.de

Grimm's Outdoor

Der Reiseausrüster



Heike Grimm

Grete-Schickedanz-Straße 14
55545 Bad Kreuznach-Planig

Telefon 06 71 / 4 46 11

Telefax 06 71 / 4 09 11

www.grimms-outdoor.de

e-mail: mail@grimms-outdoor.de

Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.



Postanschrift: Postfach 11 47
55501 Bad Kreuznach

Sektionsheim: Luise-Rodrian-Haus
Auf dem Rotenfels
55595 Traisen

Telefon: 0671-47684
zu den Geschäftszeiten
Di von 17 - 18:30 Uhr,
außerhalb 0151-72410022
www.dav-nahegau.de
kontakt@dav-nahegau.de

Bankverbindung:

IBAN: DE90 5605 0180 0000 0275 99

BIC: MALADE51KRE

(Sparkasse Rhein-Nahe)

Inhalt	Seite
Ansprechpartner der Sektion	2
Grußwort des Ersten Vorsitzenden	3
Mitgliederinformation, Impressum.....	4
Persönliches Geburtstagsjubilare.....	5 - 6
Sektionsveranstaltungen: Alpinathlon, Rotenfelstreff, Landespflege.....	7 - 8
Regelmäßige Trainingstermine: Bouldern, Jugend, Laufftreff, Klettern.....	9 - 11
Informationen über Mitgliedschaft im DAV.....	12
Programm:	
Ausbildung.....	14 - 15
Klettern.....	16 - 19
Biotoppflege.....	21
Terminübersicht (Heftmitte zum Heraustrennen).....	22 - 24
Alpinski.....	25 - 27
Vorträge.....	28 - 29
Tageseswanderungen.....	31 - 34
Berichte:	
.....	35 - 43
Beitragstabelle.....	44

Ansprechpartner der Sektion

1. Vorsitzender Dietmar Brachat Telefon: 0671-92899448 kontakt@dav-nahegau.de	2. Vorsitzender Ralf Christmann Mobil: 0163-7454961 kontakt@dav-nahegau.de
3. Vorsitzender Lutz Renger Mobil: 0157-74077369 kontakt@dav-nahegau.de	Schatzmeisterin Sigrid Lörsch Mobil: 01512-8955296 schatzmeister@dav-nahegau.de
Schriftführer Jens Nonnewitz Telefon: 06734-7113, Mobil: 0175-1582032 jens.nonnewitz@t-online.de	Jugendreferent Manfred Pusch Telefon: 0671-30338, Mobil: 0176-92466685 ars-ascensus@t-online.de
Geschäftsstelle / Mitgliederverwaltung Claudia Weichel Mobil: 0151-72410022 mitglieder-verwaltung@dav-nahegau.de	Ausbildung Lutz Renger Mobil: 0157-74077369 ausbildung@dav-nahegau.de
Bouldern Marlene Stephan Mobil: 0151-10758656	Ehrenrat - Ansprechpartner Heinz Busley Telefon: 06254-5049981 raheinzbusley@gmx.de
Jugendvertretung Manfred Pusch Telefon: 0671-30338, Mobil: 0176-92466685 ars-ascensus@t-online.de	Klettern Michael Lohr Telefon: 0671-7967585, Mobil: 0151-50458872 lohr-michael@t-online.de
Naturschutz Ralf Christmann Mobil: 0163-7454961 ralf.christmann@dav-nahegau.de	Redaktion - Sektionsmitteilungen Bernhard Oelkuch Telefon: 06704-3102 redaktion@dav-nahegau.de
Seniorengruppe Jürgen Barth Telefon: 0671-44332, Mobil: 0171-6508455 admin@dav-nahegau.de	Skifahren Hans Loser Telefon: 0671-32664 loser-h@t-online.de
Vermietung Sektionsheim vermietung@dav-nahegau.de	Vortragswesen Christian Ermer Telefon: 0671-28468 chermer@arcor.de
Wandern Ulla Baumgärtner Telefon: 0671-2983956 natur@ulla-baumgaertner.de	Webmaster Jürgen Barth Telefon: 0671-44332, Mobil: 0171-6508455 admin@dav-nahegau.de

Die **nächste Mitgliederversammlung** findet am 22.04.2020 statt. Anträge hierzu müssen satzungsgemäß bis 15.01.2020 schriftlich (Brief oder Email) an den Vorstand eingereicht werden.

Liebe Mitglieder der Sektion Nahegau,
liebe Wander- und Kletterfreunde,

im Mai fand unsere Ordentliche Mitgliederversammlung 2019 wie immer im LRH statt. Vorstand und Beirat wurden erwartungsgemäß voll umfänglich entlastet. In diesem Vorwort möchte ich doch einzelnen Personen unserer Sektion danken. Ein besonderes Lob der Mitglieder erhielt unsere neue Schatzmeisterin Frau Sigrid Lörsch für die übersichtliche Darstellung eines doch manchmal dröge wirkendem Zahlenvolumens.

Unsere Wanderführerinnen Frau Ulla Baumgärtner und Frau Hilde Hunze gestalten allseits beliebte und viel frequentierte Sonntagswanderungen mit anschließender Einkehr. An dieser Stelle im Namen aller ein großes Dankeschön. Beide Damen suchen weiter dringend Unterstützung von inner- und auch außerhalb unserer Sektion. Bitte sprechen Sie mich oder meine Vorstandskollegen in Hinblick auf Unterstützung jedweder Form an. Bedenken Sie auch, dass viele die sich bei uns engagieren, berufstätig sind.

Hier möchte ich besonders auch an unsere Jüngeren appellieren. Im DAV hat die Jugend durch ihre eigene Vertretung JDAV (Jugend im DAV) ein garantiertes Mitspracherecht und damit auch direkten Einfluss. Hier ist der DAV seit 100 Jahren Vorreiter; unser Hauptverein feiert in 2019 sein nunmehr 150-jähriges Bestehen. In der Gründungssatzung verankerten die Gründungsmitglieder bereits den Umweltschutz.

Den diesjährigen Himmelfahrtsgottesdienst besuchten ca. 200 Menschen, die bei strahlender Sonne ein paar vergnügliche Stunden verbrachten.

Alles Gute und beste Grüße

Dietmar Brachat
1. Vorsitzender



Mitgliederinformation

Wir bitten um Beachtung:

Die Geschäftsstelle ist dienstags von 17 - 18:30 Uhr unter der Telefonnummer 0671-47684 erreichbar, in dringenden Fällen auch unter der Mobilnummer 0151-72410022.

Änderungen bezüglich Anschrift, Konto, Bankdaten, Heirat sind umgehend der **Sektion** zu melden. **Austritte** sind gemäß unserer Satzung § 11 spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären (30.9.), gerne auch direkt an unsere Mitgliederverwaltung, s. Kontaktdaten auf der Seite 2.

Mitglieder-Self-Service

Als Mitglied der Sektion Nahegau können Sie ab sofort einige Daten Ihrer Mitgliedschaft online ändern.

Öffnen Sie in Ihrem Browser die Seite <https://mein.alpenverein.de> . Mit den Daten Ihres Mitgliedsausweises können Sie dann ein Konto erstellen. Das Programm führt sie durch die einzelnen Schritte.

Nach erfolgreicher Registrierung können Sie sich bei <https://mein.alpenverein.de> anmelden und Änderungen an Ihren Bankdaten oder nach einem Umzug Änderungen an den Angaben Ihres Wohnortes durchführen. Ferner sind Änderungen bei DAV Medien (Panorama) und bei Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail) möglich.

Bitte beachten: Nach erneutem Einloggen erscheinen die Änderungen erst dann, wenn sie von der Sektion und der Hauptverwaltung verarbeitet wurden. Dies kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Ein herzliches Dankeschön

allen Inserenten, die mit ihren Anzeigen die Sektionsmitteilungen unterstützen.
Vorstand und Redaktion

Impressum

Herausgeber: Sektion Nahegau des Deutschen Alpenvereins e.V.

Redaktion/Gestaltung: Bernhard Oelkuch
Tel. 06704-3102, redaktion@dav-nahegau.de

Druck: TEAM-DRUCK GmbH, 55450 Langenlonsheim

Das Mitteilungsblatt erscheint zweimal jährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.11.2019

Für Beiträge mit Namensangabe ist der Verfasser verantwortlich.

Titelbild: Am Rotenfels
Foto: Christian Ermer

Bildnachweis: S. 14, 15 Lutz Renger, S. 34 Uli Pape,
S. 3, 11 Christian Ermer, S.25 - 27 DAV/Daniel Hug

**Unseren Geburtstagsjubilaren des Jahres 2019
wünschen wir alles Gute, viel Glück und Gesundheit!**

95 Jahre

Karl-Heinz Winter

90 Jahre

Georg Geib

Hewig Winter

85 Jahre

Peter Wahl

Doerte-Karin Encke

Gustav Stähle

Horst Lüder

80 Jahre

Almuth Kloss

Wilfried Mann

Ingeborg Hau

Heide May

Gerhard Link

Dr. Klaus Wallau

Ursula Barthel

75 Jahre

Annemarie Klein

Manfred Hoffmann

Rolf Hahn

Hans Michelmann

Robert Milz

Wolfgang Wenghoefer

Thekla Harth

Norbert Hoyden

70 Jahre

Hermann Kauer

Jürgen Barth

Brigitte Knißling

Otto Mayer

Toni Hilgert

Dietmar Kabitz

Jutta String

Wolfgang Scholz

Marliese Stoffel

Heinz Schulz

Beate Garschagen

Karin Bitter

Bernhard Schmitt

Ulrich Pape

Raymund Mattes

Dietmar Brachatz

Manfred Scheiber

Bernhard Zahn

65 Jahre

Ottmar Schrick

Klaus-Eckhard Wanner

Albert Dory

Erhard Wilbert

Gerhard Trierweiler

Jürgen Krahn

Friedrich Köster

Dietmar Schumnig

Joachim Scherer

Clemens-Maria Burgmaier

Hans-Jürgen Erff

Stefan Hertel

Willibald Lenhart

Roland Jakubowski

Sibylle Brachat

Hans-Jürgen Spyra

Dagmar Holzhausen

Stephan Maxeiner

Walter Wolf

60 Jahre

Petra Hackler

Ralf Christian

Hans-Willi Daum

Rita Luttenberger

Christian Kessler

Dr. Albrecht Noll

Johannes Ternes

Beate Ermer

Ralf Dörr

Gabriele Dilly

Andrea Jackl

Angelika Manhart

Hans-Peter Schmitt

Frauke Bahr

Irmgard Erff

Albert Pförtner

Ralf Sorg

Silvia Melzer

Willibald Dory

Ina Schardt

Thomas Schöppy

Josef Baader

55 Jahre

Brunhard Kehl

Manfred Pusch

Manfred Kalbitzer

Uwe Ullrich

Elke Schuld

Gregor Koch

Silvia Dotzauer

Astrid Keller

Annette Klug

Hans-Joachim Nitsch

Bernd Schabler

Sabine Gäns

Stefan Mallmann

Roland Beek

Ralf Christmann

Tino Morando

Kerstin Hanss

Thomas Müller

Steffen Vollmer

Hans-Peter Kistner

Wolfgang Henrich

Abdrea Haug

Persönliches

Sabine Krummenauer
Dr. Manfred Pertler
Rainer Klumb

50 Jahre

René Meier
Inge Jochem
Patricia Parlow
Jörg String
Patricia Harder

Ralf Sommer
Jochen Schäfer
Dirk Bähren
Wolfgang Keller
Claudia Jakob
Jörn Muth
Frank Orben
Dr. Elena Ribel
Knut Parlow
Wiebke Meininger

Martin Kress
Holger Tonn
Stefan Engel
Gisela Kruse
Matthias Klein
Reante Singer-Ullrich
Patrick Isted
Roman-Tibor Stache



VERMEHRUNG

SCHNELL · PROFESSIONELL · PREISWERT



Ihr Partner für hochwertigen Druck

UNSER TEAM GARANTIERT IHNEN
QUALITÄT, WIRTSCHAFTLICHKEIT UND SERVICE.

 **teamdruck**



Geschäfts-
ausstattung



Folder/
Faltblätter



Broschüren



Blöcke



Banner



Rollup's



Schilder/
Displays



Leinwand auf
Keilrahmen



Satzarbeit



Beratung



Team-Druck GmbH · Naheweinstraße 199 · 55450 Langenlonsheim · Tel. 06704/960370

info@team-druck.de · www.team-druck.de

14. Alpinathlon

28. September 2019, 9 Uhr

**Achtung :
Neuer Termin im Spätsommer**

Der besondere Dreikampf für
Jedermann/frau rund um das
Luise-Rodrian-Haus auf dem
Rotenfels bei Bad Kreuznach.

Eine Veranstaltung des Deutschen
Alpenvereins Sektion Nahegau e.V.



Info-mail:
alpinathlon@dav-nahegau.de

Anmeldung, Streckenplan,
Teilnahmebedingungen:

www.dav-nahegau.de



Sektionsveranstaltungen

Zu den Sektionsveranstaltungen sind grundsätzlich alle Mitglieder eingeladen. Gäste sind willkommen. Terminabweichungen können bei den jeweiligen Ansprechpartnern erfragt werden.

Rotenfelstreff

Am 1. Freitag eines jeden Monats findet ab 17 Uhr ein Treffen der „Senioren“ der Sektion Nahegau statt. Selbstverständlich sind hierzu auch alle jüngeren Sektionsmitglieder herzlich eingeladen. Wir wollen gemütlich beisammen sein, eigene Erlebnisse vortragen, Wünsche äußern etc.

Im 1.Quartal 2019 kamen leider nur sehr wenige Mitglieder zu unseren Treffen. In den Wintermonaten ist für unsere älteren Mitglieder der Weg zum Luise-Rodrian-Haus, bei Schnee und Glättegefahr, recht beschwerlich.

In Zukunft treffen wir uns von Frühjahr bis zum Herbst weiterhin im Luise-Rodrian-Haus. Ein kleiner Imbiss, bei schönem Wetter auch Gegrilltes, nebst Getränken runden das Ganze ab.

Im 1.Quartal des nächsten Jahres (Januar, Februar, März) treffen wir uns voraussichtlich im Gasthaus „Zur Rotenfelsstube“ in Traisen. Die Gaststätte ist bei jedem Wetter erreichbar, Parkplätze sind vorhanden.

Die Termine und ggfs. Abweichungen finden Sie in der Terminübersicht in den grünen Seiten der Sektionsmitteilungen und immer aktuell auf unserer Homepage.

Dringend gesucht werden Helfer für Grillen, Kochen, usw.

Wer möchte helfen? Bitte meldet Euch bei Jürgen. Tel.: 0671/44332.

Herbstfest, Samstag, den 28.September 2019

Unser diesjähriges Herbstfest der Sektion soll im Anschluss an den Alpinathlon stattfinden. Ab Mittag wird am Luise-Rodrian-Haus für Essen und Trinken im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins gesorgt.

Ohne freiwillige Helfer funktioniert dies allerdings nicht. Von daher bitten wir um Mithilfe beim Grillen, der Getränkeausgabe und um Kuchenspenden. Freiwillige Helfer melden sich bitte bis spätestens 1.9.2019 beim Vorstand. Um den Bedarf an Essen und Getränken realistisch vorzubereiten, bitten wir um Anmeldung zum Herbstfest bis spätestens 20.9.2019 ebenfalls beim Vorstand.

Landespflegearbeiten im Naturschutzgebiet Rotenfels

Neue Termine: Sa 2.11.2019, Sa 16.11.2019

Treffpunkt: jeweils 9 Uhr, Luise-Rodrian-Haus

Bitte mitbringen: Baum-/Astscheren, Schlaghacken, Gabeln

Zu allen Terminen sind Helfer willkommen. Für Verpflegung ist wie immer gesorgt.

Ralf Christmann, Telefon 0163-7454961

Einladung zur Jahresabschlussfeier, Samstag, den 30. November 2019

Alle Mitglieder sind zur diesjährigen Jahresabschlussfeier bei Kaffee/Tee Gebäck und Kuchen um 16 Uhr ins Luise-Rodrian-Haus eingeladen. Wer sich vorher noch bewegen möchte, ist herzlich zur Wanderung um 13.30 Uhr vom Rotenfels-Parkplatz aus, eingeladen. Sabine Krummenauer führt uns rund um den Rotenfels.

Der Vorstand

Bouldern allgemein: Betrifft Bouldertraining und Jugendarbeit

Das Bouldertraining findet, außer wenn im Freien gebouldert wird, im Boulderraum des Sektionsheims auf dem Rotenfels bei 55595 Traisen statt. Die Nutzungsordnung finden Sie auf unserer Sektions-Homepage. Neuzugänge sind herzlich willkommen. Ein Schnuppertraining kann bis zu drei Mal ohne Mitgliedschaft im DAV wahrgenommen werden.

Bei allen ausgeschriebenen Trainingszeiten sollte grundsätzlich auf unserer Sektions-Homepage zuerst kontrolliert werden, ob Änderungen vorgenommen wurden: Die Boulderraum-Betreuer haben nicht immer einen Fachübungsleiterschein und sind somit dann auch keine ausgebildeten Trainer. Sie überwachen lediglich, dass ein geregelter Ablauf im Boulderraum stattfindet. Jeder bouldert auf eigene Gefahr (siehe Nutzungsordnung, Homepage).

Bouldertraining

Dienstags-Bouldern:

Von **Oktober bis Ende März** im Luise-Rodrian-Haus, **von 18:30 bis 20:30 Uhr.**

Betreuung durch: Marlene Stephan 0151 10758656
Stephan Nitschke, Tel. 0160 6985118
Tim Müller,
Tim Suchomel, Tel. 01523 3635452

An Feiertagen findet grundsätzlich kein Training statt!

Schlüssel ausleihen:

Jedes Sektionsmitglied ab einem Alter von 18 Jahren kann außerhalb der regulären Veranstaltungen die Zugangsschlüssel zum Boulderraum im Luise-Rodrian-Haus kostenlos ausleihen. Dazu muss lediglich eine einmalige schriftliche Einverständniserklärung zu den "Bedingungen der Schlüsselausleihe" (siehe Homepage) abgegeben werden. Die Personen, die berechtigt sind die Schlüssel auszuleihen und die Einverständniserklärung entgegenzunehmen, finden Sie auch auf unserer Sektions-Homepage.

Hinweis für neue Besucher: Wir freuen uns, wenn sie die Einverständniserklärung bereits ausgefüllt mitbringen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.dav-nahegau.de!

Regelmäßige Trainingstermine

Jugendarbeit: Sportklettern / Bouldern

Jugendarbeit wird derzeit in zwei Altersgruppen angeboten. Einmal in der Gruppe bis 14 Jahre und einmal Jugendliche bis 26 Jahre. Wir sind an Naturfels und indoor unterwegs und treffen uns das ganze Jahr über, um zusammen zu klettern und zu bouldern.

Sportartspezifische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, um die Sportart auszuprobieren.

Wintersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Wir bouldern im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen oder klettern in der Jakob-Kiefer-Halle in Bad Kreuznach.

Weitere Informationen durch Mailanfrage an *Katja Schwalm*, katja.schwalm@gmx.de

Wintersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Herbstferien bis Anfang der Osterferien.

Jeden Montag in der Jakob-Kiefer-Halle ab 19 Uhr.

Boulderraum nach Absprache.

Jugendreferent Manfred Pusch, Tel.: 0671-30338, Mobil 0176-92466685,
ars-ascensus@t-online.de

Sommersaison Jugend I unter 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien

Wir bouldern an den Naturfelsen des Nahetals, bei Regen im Luise-Rodrian-Haus bei Traisen.

Weitere Informationen durch Mailanfrage an *Katja Schwalm*, katja.schwalm@gmx.de

Sommersaison Jugend II über 14 Jahre:

Vom Ende der Osterferien bis Anfang der Herbstferien.

Wir treffen uns jeden Montag ab 17 Uhr zum Bouldern **oder Klettern**.

Zusatztermine nach Absprache.

Jugendreferent Manfred Pusch, Telefon 0671-30338, Mobil 0176-92466685,
ars-ascensus@t-online.de

Generell gilt: In den Ferien ist **kein Sportklettern / Bouldern**. Wenn doch, dann nur nach Absprache. Dies betrifft **nur die Jugendarbeit, nicht das Bouldertraining**.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.dav-nahegau.de!

Regelmäßiges Felsklettern

Von Mai bis August treffen sich Anfänger und Fortgeschrittene wöchentlich zum Klettern im Morgenbachtal. Es handelt sich um einen offenen und unbetreuten Kletterertreff (keine Sektionsveranstaltung!). Die Kletterer haben die Möglichkeit, selbständig ihr Können im Vor- und Nachstieg (Toprope) zu trainieren und zu verbessern. Treffpunkt ist jeden Dienstag 17 Uhr auf dem Parkplatz Burger King in Bad Kreuznach.

Michael Lohr, Telefon 0671-7967585 oder 0151-50458872

Regelmäßiger Kletterertreff

Monatlicher Stammtisch um Infos auszutauschen, Fahrten zu planen, Kontakte zu knüpfen usw. Offen **für alle**, die am Klettern interessiert sind. Sektionsheim Rotenfels, jeden letzten Donnerstag im Monat (Ausnahmen siehe Programm!).

- **September bis April um 19:30 Uhr.**

- **Mai bis August um 20:30 Uhr.**

Bei gutem Wetter in der Sommersaison trifft man sich schon um 18 Uhr zum Klettern im Rotenfels. Für die Termine im Mai und Juni ist Voraussetzung, dass der Rotenfels zum Klettern freigegeben ist.

Michael Lohr, Telefon 0671-7967585 oder 0151-50458872

Fitnessstraining der Klettergruppe - Lauffreff

Treffpunkt: montags 18 Uhr bei Lutz Renger, Hermannstraße, Bad Kreuznach
Waldläufe oder Wege durchs Salinental, je nach Witterung

Informationen bei Lutz Renger, Telefon 0157-74077369



Als Mitglied in unserer Alpenvereinssektion haben Sie viele Vorteile:

Bergsport:

- in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen
- attraktive Tourenprogramme der Sektionen unter qualifizierter Führung / Organisation nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennenlernen

Information:

- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Führer, Bücher und DVD's in den DAV-Bibliotheken
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin DAV PANORAMA sowie zwei Ausgaben unserer Sektionsmitteilungen kostenlos frei Haus

Hütten:

- günstigere Übernachtungen auf über 2000 Alpenvereinshöfen
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhöfen
- Bergsteigeressen und -getränke

Sicherheit:

- mit dem Alpinen Sicherheit Service (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen.
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung

Freizeit:

- Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- Möglichkeit an attraktiven Wanderungen, Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

Klettern:

- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu den DAV-Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Selbst aktiv werden:

- ideelle und finanzielle Unterstützung des Vereins, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- Möglichkeit einer qualifizierten Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Wanderleiter
- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereinshöfen
- bei Interesse ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit.

Mitgliedsanträge finden Sie auf unserer Homepage: www.dav-nahegau.de



Wieder nur
die Hälfte
mitbekommen?

Zeit für Hörgeräte!

die Ohrmuschel[®]

HÖRGERÄTE KÜHNER

Jetzt moderne Hörsysteme kostenlos Probetragen
und in Gesprächen wieder alles verstehen!

die Ohrmuschel Hörgeräte Kühner GmbH & Co. KG
Wilhelmstr. 84 -86 (Höhe Bahnhof) | 55543 Bad Kreuznach
Tel. 0671-4833103 | www.die-ohrmuschel.de

Ausbildungsprogramm – 2019

Das Winter- bzw. Frühjahreshalbjahr 2019 bildet wieder den Schwerpunkt zur Ausbildung in den Bereichen Klettern und Bouldern. Geleitet von unseren fachkundigen Trainern gibt es, für Neu- und Wiedereinsteiger gleichermaßen, Angebote zum

- Hallenklettern (Kletterscheine Indoor)
- Felsklettern (Grundkurs ‚Draußen‘, Kletterschein Outdoor, Klettertechnik; Rissklettern)
- Bouldern
- Behelfsmäßige Bergrettung

und damit die Möglichkeit theoretische und praktische Kenntnisse neu zu erwerben oder aufzufrischen. Im Sommer machen wir das Angebot, auch in die Alpen Dimensionen unseres Sports vorzudringen, indem man sich das selbstständige Planen und Organisieren einer **Alpinen Hochtour** aneignet.

Um eine reibungslose Abwicklung bei eventuellen Terminverschiebungen infolge schlechter Witterung oder anderer widriger Umstände zu garantieren, bitten wir um frühzeitige Anmeldung bei den aufgeführten Ausbildungsleitern.

Eine Anmeldung gilt als verbindlich, wenn eine Bestätigung durch den Ausbildungsleiter erfolgt und die Teilnahmegebühr überwiesen ist. Die Überweisung erfolgt unter Angabe des Namens und der Ausbildung auf das Sektionskonto DAV-Nahegau:

Sparkasse Rhein-Nahe; IBAN DE90 5605 0180 0000 0275 99;

BIC MALADE51KRE

Bei Abmeldungen bis 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn wird die gezahlte Gebühr zurückerstattet.

Zu allgemeinen Rückfragen bitte unseren Ausbildungsreferenten ansprechen:

Lutz Renger Tel.: 015774077369, email: ausbildung@dav-nahegau.de



Materialsichtung beim Risskurs in der Südpfalz 2017

Foto:
Lutz Renger

Behelfsmäßige Bergrettung	
Organisation/Leitung:	Frank Kühn & Jonas Scheidweiler Frank Kühn, Trainer Alpinklettern, Tel.: 01718171482, em@il: f.kuehn@toplite.de
Charakter der Tour:	Ausbildung Klettern
Termin:	07.09.2019 - 08.09.2019 Kirner Dolomiten
Programm:	Kennenlernen verschiedener Knoten und Bergrettungstechniken
Unterkunft:	Zelt
Voraussetzung:	Keine
Anforderung:	Kondition für 2 Klettertage
Ausrüstung:	Ausrüstungsliste folgt per Email an die Teilnehmer
Verpflegung:	Tagesverpflegung mitbringen, Abends essen im Restaurant oder grillen
Teilnehmerzahl:	4 -8 Teilnehmer
Vorbereitung:	nicht Erforderlich
Teilnahmegebühren:	30,00 €
Sonstige Kosten (ca.):	keine
Anreise:	möglichst Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	01.09.2019
Kennwort:	Bergrettung



Programm - Klettern

Klettern im Battert 2019	
Organisation/Leitung:	Michael Lohr, 015150458872
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt, Klettern
Termin:	19.07.2019 bis 21.07.2019
Programm:	Klettern (Sportklettern)
Unterkunft:	Campingplatz Adam (Baden-Baden)
Voraussetzung:	Grundkenntnisse der Sicherungstechniken und Knotenkunde
Anforderung:	sicheres Klettern min. im 4.-5. Grad (UIAA)
Ausrüstung:	vollständige Kletterausrüstung
Verpflegung:	Selbstverpflegung, ggf. gemeinsames Kochen
Teilnehmerzahl:	min. 3, keine Maximalanzahl
Vorbereitung:	Ein Vortreffen zur Festlegung des Ablaufes und Absprache der Fahrgemeinschaften wird kurzfristig anberaومت. Die Fahrt findet nur bei gutem Wetter statt. Ein Anspruch auf Durchführung besteht nicht.
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Unterkunft, Verpflegung, Kosten der Hin- und Rückreise
Anreise:	Pkw Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	22.04.2019



Trockenbau
Fliesenbau
Pflasterbau

Jens Nonnewitz · Im Rothenfeld 20 · 55234 Wendelsheim
0175 - 1582032 <http://www.gala-bau-nonnewitz.de>



3 SEITEN
4 GLOCKEN
34 METER

// Train Your Body
// Feed Your Soul



CVJM Bad Kreuznach, Matthäusgemeinde
Steinweg 14-16
55545 Bad Kreuznach

Ansprechpartner:
Manfred Pusch, Tel. 0176 924 666 85

www.cvjm-badkreuznach.de
klettern@cvjm-badkreuznach.de



info & anmeldung // klettern.cvjm-badkreuznach.de

Programm - Klettern

Alpinklettern auf der Sidelenhütte	
Organisation/ Leitung:	Frank Kühn, Trainer Alpinklettern, Tel.: 01718171482, em@il: f.kuehn@toplite.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt Klettern
Termin:	17.08.2019 - 25.08.2019
Programm:	Klettern im alpinen Gelände
Unterkunft:	Sidelenhütte in den Urner Alpen (Schweiz)
Voraussetzung:	Etwas Erfahrung in Mehrseillängentouren im Vor- oder Nachstieg
Anforderung:	Kondition für eine schöne Kletterwoche
Ausrüstung:	Ausrüstungsliste folgt per Email an die Teilnehmer
Verpflegung:	Tagesverpflegung mitbringen, Halbpension auf der Hütte
Teilnehmerzahl:	4 -12 Teilnehmer
Vorbereitung:	Vorbereitungstreffen am 25.07.2019 (Klettertreff)
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Hütte ca. 400-500 € für Übernachtung mit HP
Anreise:	möglichst Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	01.08.2019

Klettern im Oberen Donautal	
Organisation/ Leitung:	Schlitz, Paul, +49 176 611 584 60, p.schlitz@p-s.me
Charakter der Tour:	Gemeinschaftstour Sportklettern
Termin:	06.09.2019 (morgens) - 08.09.2019 (abends)
Programm:	Sportklettern an den Felsen des Oberen Donautals, am ersten Tag zuerst am Übungsfels zur Einschätzung möglicher Ziele
Unterkunft:	Campingplatz Wagenburg, Hausen im Tal
Voraussetzung:	Sicherer Vorstieg am Fels, Umbau/Abbau von Vorstiegssicherungen, ggf. Mehrseillängen
Anforderung:	Kletterschwierigkeiten ab UIAA VI+/VII-, Trittfestigkeit für teilw. unwegsame Abstiege
Ausrüstung:	Kletterausrüstung für Vorstiegsrouten, Campingausrüstung

Verpflegung:	Selbstverpflegung am Campingplatz, tagsüber aus dem Rucksack, Einkaufen ist in Stetten und Sigmaringen möglich
Teilnehmerzahl:	mind. 3, max. 10
Vorbereitung:	Vorbereitungstreffen 4 Wochen vor Tourenbeginn in KH
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Kosten für Campingplatz, Anreise anteilig, ggf. Einkäufe
Anreise:	Anreise per Fahrgemeinschaft KFZ
Anmeldeschluss:	31.07.2019

Pfalzfahrt Klettern 2019	
Organisation/ Leitung:	Jonas Scheidtweiler Tel.: 015775969485; Mail: jonasscheidtweiler@gmx.de
Charakter der Tour:	Gemeinschaftsfahrt, Klettern
Termin:	13.9.-15.9.2019
Programm:	Klettern je nach Können; im pfälzischen Sandstein.
Unterkunft:	Kaiserslauterer Hütte oder Jugendherberge (je nach Verfügbarkeit)
Voraussetzung:	Für Vorsteiger ist Erfahrung zum selbstständigen Absichern von Kletterrouten Voraussetzung. Nachsteiger sollten den 4. Grad beherrschen und keine Probleme mit Höhe und Ausgesetztheit haben. Nicht für Kletteranfänger geeignet, die noch nie 'draußen' waren.
Anforderungen:	Klettern mindestens im 4 Grad, für Vorsteiger Erfahrung mit dem selbstabsichern von Routen
Ausrüstung:	Klettermaterial, Verpflegung, Hüttenschlafsack
Verpflegung:	Selbstversorgung auf der Hütte und Gasthof
Teilnehmerzahl:	max. 15
Vorbereitung:	Abprache von Fahrgemeinschaften etc. beim Klettertreff
Teilnahmegebühren:	keine
Sonstige Kosten (ca.):	Kosten für Unterkunft und Verpflegung
Anreise:	Fahrgemeinschaften
Anmeldeschluss:	31.08.2019

The logo features the number '150' in a large, white, brush-stroke font. The word 'JAHRE' is written in a smaller, white, sans-serif font to the right of the '5'. The background is a textured, abstract composition of blue and orange colors, resembling a watercolor or splatter effect.

Akzente in der Region.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da - seit 1869.

Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.



**Volksbank
Rhein-Nahe-Hunsrück eG**

Telefon 0671 378-0 • www.VOBA-RNH.de

Biotoppflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Rotenfels

Text und Bild: Ralf Christmann

Auf der Grundlage der Biotopbetreuung durch das Ingenieurbüro für Landschaftsökologie und Zoologie, Rudolf Twelbeck finden turnusgemäß am ersten und dritten Samstag im November die gemeinsam geplanten Biotoppflegemaßnahmen statt. Durch die Auffichtung von Baumgruppen, Reduzierung des Schwarzdorn- und Brombeerwuchses im Hangfußbereich, der oberen Hangkante und auf den Plateauflächen wird die Vielfalt der einzigartigen Fauna und Flora des Naturschutzgebietes erhalten und gefördert. Unter anderem werden die Lebensräume für die seltenen Smaragdeichsen, Apollo- und Segelfalter, Felsenbirnen, Alpensteinkraut und Holunderorchideen erhalten.



Terminübersicht

Juli 2019			
Fr 5.7.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
So 7.7.	W	Wandern rund um Stahlberg s. Programm Wandern	<i>Christel und Ronald Mayer</i>
10.-17.7.	B	Hüttentour Zugspitze – Rundherum und hinauf s. Programm Bergwanderungen, Sekt.Mitteilungen 2019/1	<i>Jochen Schäfer</i>
19.-21.7.	K	Klettern im Battered s. Programm Klettern	<i>Michael Lohr</i>
20.-28.7.	B	Hochtourenwoche in den Öztaler Alpen s. Programm Hochtouren, Sekt.Mitteilungen 2019/1	<i>Lutz Renger</i>
So 21.7.	W	Wandern durch die Struth s. Programm Wandern	<i>Sabine Krummenauer</i>

August 2019			
Fr 2.8.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
So 4.8.	W	Wanderung Donnersbergtour s. Programm Wandern	<i>Dieter Theis</i>
17.-25.8.	K	Alpinklettern auf der Sidelenhütte s. Programm Klettern	<i>Frank Kühn</i>
So 18.8.	W	Wanderung Traumschleife Kupfer-Jaspis-Weg s. Programm Wandern	<i>Karin Michelis</i>
Do 29.8.	K	Klettertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>

September 2019			
So 1.9.	W	Wanderung mit Ausblicken über das „Nordpfälzer Bergland“ s. Programm Wandern	<i>Wolfgang Lenhard</i>
Mi 4.9.	W	Naturkundliche Abendwanderung am Gangelsberg s. Programm Wandern	<i>Wolfgang Wenghoefer</i>
Fr 6.9.	SV	Rotenfelstreff , 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
6.-8.9.	K	Klettern im Oberen Donautal s. Programm Klettern	<i>Paul Schlitz</i>
7.+8.9.	A K	Behelfsmäßige Bergrettung s. Programm Ausbildung	<i>Frank Kühn</i> <i>Jonas Scheidweiler</i>
13.-15.9.	K	Pfalzfahrt Klettern s. Programm Klettern	<i>Jonas Scheidweiler</i>
So 15.9.	W	Wanderung s. Programm Wandern	<i>Alfred Bauer</i>

Do 26.9.	K	Klettertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>
Sa 28.9.	SV	14. Alpinathlon und Herbstfest am Luise-Rodrian-Haus s. Seite 7 u. 8	<i>Michael Lohr Vorstand</i>
So 29.9.	W	Wanderung im Nationalpark Hunsrück-Hochwald s. Programm Wandern	<i>Bernd Oelkuch</i>

Oktober 2019			
So 13.10.	W	Wanderung im Herbst s. Programm Wandern	<i>Bernd Zahn</i>
So 27.10.	W	Wanderung auf dem Pilgerwanderweg -"Hildegard von Bingen" s. Programm Wandern	<i>Angelika und Heinz Hess</i>
Do 31.10.	K	Klettertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>

November 2019			
Fr 1.11.	SV	Rotenfelstreff, 17 Uhr Luise-Rodrian-Haus	<i>Jürgen Barth</i>
Sa 2.11.	LP	Landespflege im Naturschutzgebiet Rotenfels s. Sektionsveranstaltungen	<i>Ralf Christmann</i>
So 10.11.	W	WanderungVitaltour 3-Burgen-Weg s. Programm Wandern	<i>Willi Hermes</i>
Sa 16.11.	LP	Landespflege im Naturschutzgebiet Rotenfels s. Sektionsveranstaltungen	<i>Ralf Christmann</i>
Sa 23.11.	K	Jahresabschluß Kletterer	<i>Michael Lohr</i>
So 24.11.	W	Wanderung s. Programm Wandern	<i>Jutta und Erhard String</i>
Sa 30.11.	W	Jahresabschlußwanderung s. Programm Wandern	<i>Sabine Krummenauer</i>
Sa 30.11.	SV	Jahreabschlussfeier für alle Mitglieder s. Sektionsveranstaltungen	<i>Vorstand</i>

Dezember 2019			
7.-11.12.	S	Alpinski, Saisonauftakt in Südtirol s. Programm Alpinski	<i>Hans Loser</i>
Do 19.12.	K	Klettertreff s. Regelmäßige Trainingstermine	<i>Michael Lohr</i>

Terminübersicht

Vorschau auf das 1. Halbjahr 2020			
Januar 2020			
Mo 6.1.	W	Wanderung am Dreikönigstag	
25.1.- 1.2.	S	Alpinski, Skifahren am Dachstein s. Programm Alpinski	<i>Hans Loser</i>
März April 2020			
29.3.- 4.4.	S	Alpinski, Ausklang in den Dolomiten s. Programm Alpinski	<i>Hans Loser</i>

Änderungen vorbehalten:

Aktuelle Angaben unter www.dav-nahegau.de/Terminkalender

Legende:

A: Ausbildung	J: Jugend	MB: Mountainbike	SV: Sektionsveranstaltung
B: Bergfahrt	K: Klettern	R: Radtour	V: Vortrag
BW: Bergwacht	LP: Landespflege	S: Ski alpin/Langlauf	W: Wanderung

Industriestraße 12 | 55543 Bad Kreuznach



BOULDERHALLE BAD KREUZNACH

www.GRAVITY-KH.de

Mail: gravity-kh@gmx.de Telefon: 0671 970 43 618 facebook: gravity-boulderhalle Instagram: gravitykh	Eintrittspreise Tageskarte: Erwachsene 9 € Jugend/Studenten/Ausbild. 8 € Kind bis 13J 6,50 € 11-er Karten, Halbjahres- und Jahreskarten, Monatsabo
--	---

Öffnungszeiten Mo - Sa von 11-23 Uhr | So- und Feiertag 10-23 Uhr

Saisonaufakt in Suldén am Ortler (Südtirol)	
Wie in den Wintern zuvor wohnen wir im Haus Montana, unweit der Seilbahnen. Bestens gepflegte Pisten und mit ein wenig Glück auch Pulverschnee in den Hängen daneben, erwarten uns. Am Abend verwöhnt uns die Küche des Hauses mit einem 5 Gänge Menü.	
Organisation:	Hans Loser, Tel.: 0671/32664 loser-h@t-online.de
Charakter:	Gemeinschaftstour
Termin	07.12 – 11.12.2019
Programm:	Gemeinsames Skifahren und Verbessern des persönlichen Könnens
Unterkunft:	Haus Montana Suldén
Voraussetzung:	zügiges paralleles Fahren auf Pisten
Anforderung:	Kondition für mehrere Skitage
Ausrüstung:	Alpinksiausrüstung
Verpflegung:	Halbpension im Haus
Teilnehmerzahl:	Min 3 max. 7 Teilnehmer
Kosten:	4 Tage H.P. im Doppelzimmer 4 Tage Skipass Ca. € 380,00
Anreise	Fahrgemeinschaften in priv. PKW, nach Absprache
Anmeldung:	Bis 01. September 2019
Kennwort:	Ortler 2019



Programm - Alpinski

Skifahren am Fuße des Dachsteins	
<p>Zentrum ist die kleine Stadt und Weltcuport Schladming im Ennstal (Salzburger Land). Mit der 4-Berge Skischaukel erwarten uns 4 4 Lifte und 125km bestens gepflegte Pisten aller Schwierigkeitsgrade. Zahlreiche gemütliche Hütten laden zu Pausen ein.</p> <p>Wir wohnen im Gasthaus Gondlstube in Pichl-Gleiming an der Bergbahn, Talstation Reiteralm.</p>	
Organisation:	Hans Loser, Tel.: 0671/32664, Mobil: 0151/14910360 loser-h@t-online.de
Charakter:	Gemeinschaftstour
Termin	25.01. bis 01.02.2020
Programm:	gemeinsames Skifahren und Verbessern des persönlichen Könnens.
Unterkunft:	Gasthof Gondlstube
Voraussetzung:	zügiges paralleles Fahren auf Pisten
Anforderung:	Kondition für mehrere Skitage
Ausrüstung:	Alpinksiausrüstung
Verpflegung:	Halbpension im Haus
Teilnehmerzahl:	min. 5 – max. 7 Personen
Kosten:	7 Tage H.P. im Doppelzimmer 6 Tage Skipass ca. € 720,00
Anreise	Fahrgemeinschaften in priv. PKW, nach Absprache
Anmeldung:	Bis 01. September 2019
Kennwort:	Dachstein



Ausklang der Skisaison in den Dolomiten	
Frühlings Schnee und Sonne auf den Pisten zwischen Alta Badia, Grödnertal und der Marmolada (Punta Rocca 3260m) Wenige Skifahrer erlauben uns großzügiges Carven auf den weiten Hängen. Wir genießen die italienische Küche und Weine auf den Hütten und in unserem Gasthaus in St. Cassian.	
Organisation:	Hans Loser, Tel.: 0671/32664, Mobil: 0151/14910360 loser-h@t-online.de
Charakter:	Gemeinschaftstour
Termin	29.03. bis 04.04.2020
Programm:	gemeinsames Skifahren und Verbessern des persönlichen Könnens.
Unterkunft:	Haus Tiac in St. Cassian
Voraussetzung:	zügiges paralleles Fahren auf Pisten
Anforderung:	Kondition für mehrere Skitage
Ausrüstung:	Alpinski ausrüstung
Verpflegung:	Halbpension im Haus
Teilnehmerzahl:	min. 3 – max. 7 Personen
Kosten:	7 Tage H.P. ca. € 490,00 6 Tage Skipass, ca. € 280,00 Senioren ca. € 250,00
Anreise	Fahrgemeinschaften in priv. PKW, nach Absprache
Anmeldung:	Bis 01. September 2019
Kennwort:	Dolomiten



Vortragsabende im Luise-Rodrian-Haus auf dem Rotenfels

Erlebnisse und Erfahrungen von Bergtouren, Wanderungen oder Landschaften spiegeln sich in den Vorträgen unserer Bergfreunde wieder. Nicht jeder kann überall dabei sein.

Hier im Luise Rodrian Haus können alle Bergfreunde den Berichten lauschen und in ferne oder nahe Landschaften reisen.

Sie möchten im Luise Rodrian Haus einen Foto- oder Filmvortrag gestalten? Ob in heimatlichen Gefilden oder in fernen Ländern, jeder hält gern die schönsten Ansichten fest. Diese Fotoschätze interessieren sicher viele Mitglieder unserer Sektion.

Es muss auch nicht taufersch vom letzten oder diesem Jahr sein. Auch Erinnerungen an frühere Erlebnisse finden ihr dankbares Publikum.

Bitte nutzt die Chance eure Bilder - Schätze einem großen Publikum zu präsentieren.

Vielen Dank

Christian Ermer, Vortragswart

Mi 09.10.19

Eine Trekking Reise durch Lesotho

Ich möchte Euch mitnehmen auf eine spannende Reise durch das Königreich Lesotho, Südafrika. Zu Fuß mit Packpferden durch zerklüftete Landschaften, Schluchten, über Berge, durch Flüsse bis hin zum höchsten Wasserfall Lesothos. Es erwarten euch atemberaubende Landschaften und eine faszinierende Kultur.



Referent: Martin Held
Ort: Luise-Rodrian-Haus
Beginn: 20 Uhr



Mi 06.11.2019 Manaslu "Berg der Seelen"

Wir nehmen Euch mit auf unserer wunderschönen Trekkingtour rund um den Manaslu. Lasst Euch von der überwältigenden Bergwelt verzaubern. Lernt mit uns die liebenswerten Bewohner dieser Landschaft kennen und staunt über die beeindruckenden Berge, an denen wir während der Tour vorüber ziehen. Erlebt mit uns die hektische Betriebssamkeit der Hauptstadt Kathmandu. Dieser Vortrag möchte Begeisterung für ein sehr armes, dafür aber an landschaftlichen Eindrücken reiches Land wecken.

Referent: Michael Lohr
Ort: Luise-Rodrian-Haus
Beginn: 20 Uhr



Mi 20.11.2019 Wanderungen auf Korfu, der grünsten Insel Griechenlands

Bericht mit Bildern und Videoclips einer Wanderwoche auf Korfu. Wir wandern durch endlose Olivenhaine und bunte Wildblumenwiesen größtenteils auf dem Corfu-Trail. Die Wanderungen bringen uns zu Klöstern und kleinen Kapellen, die auf Bergkuppen thronen und herrliche Panoramablicke bieten.

Referenten: Ulrich Pape
Ort: Luise-Rodrian-Haus
Beginn: 20 Uhr





Beste Aussichten für Klimaschützer

- ▶ 100% Ökostrom aus Deutschland
- ▶ Prämierter Kundenservice
- ▶ Förderung von DAV-Klimaschutzprojekten
- ▶ Finanzielle Unterstützung deiner Sektion



Edelweiß®
STROM
Energie mit Weitblick



Unser Geschenk für dich!
Jetzt wechseln und eine
Klean Kanteen Special Edition
Trinkflasche erhalten.



Klimaschützer wechseln jetzt! [edelweiss-strom.de](https://www.edelweiss-strom.de)

**Sonntagswanderungen und andere Tageswanderungen
finden in unserer näheren und weiteren Heimat statt.
Bei diesen Wanderungen sind Gäste gerne willkommen.**

Bei allen Wanderungen handelt es sich um Gemeinschaftstouren, d. h. jeder nimmt auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung an der Wanderung und der Anfahrt zum jeweiligen Treffpunkt teil.

Die Anfahrt erfolgt nach Möglichkeit in PKW-Fahrgemeinschaften. Interessierte Wanderer sollten zu diesem Zweck frühzeitig untereinander Kontakt aufnehmen. Bitte die Hinweise in den Ausschreibungen (Treffpunkt „Mitfahrerparkplatz“) beachten! Wenn nicht anders angegeben, ist immer Rucksackverpflegung vorgesehen. Im Anschluss an die Wanderung kehren wir in der Regel zur Schlussrast in eine Gaststätte ein.

Wenn Sie auch gerne eine Wanderung führen möchten, wenden Sie sich an die Wanderwartin Ulla Baumgärtner (Kontakt Daten auf Seite 2)

So 07.07.2019 Wandern rund um Stahlberg

Treffpunkt 1: 08:45 Uhr, Mitfahrerparkplatz am Brückes neben der B41/B48

Treffpunkt 2: 09:30 Uhr, Parkplatz Gaststätte „Zum blauen Löwen“ Hauptstr. 8,
67808 Ransweiler/Ortsteil „Neubau“, (zwischen Dielkirchen
u. Ransweiler, dort Abzweigung nach Stahlberg)

Wir wandern ein Stück entlang des Westpfalzwanderwegs und des Pfälzer Höhenwegs, vorbei an einer alten Römersiedlung nach Katzenbach und wieder zurück nach Stahlberg. Unterwegs Rucksackverpflegung.

Wegstrecke ca. 14 km, ca. 120 Hm. Eine Kurzwanderung wird ebenfalls angeboten. Schlussrast in der Gastwirtschaft Maurer in Stahlberg.

Christel und Ronald Mayer, Telefon 06358-796

So 21.07.2019 Wandern durch die Struth

Treffpunkt 1: 09:00 Uhr, Auf dem Mitfahrerparkplatz A61 in
55444 Waldlaubersheim

Treffpunkt 2: 09:30 Uhr, Wanderparkplatz zwischen 55430 Erbach und
55430 Perscheid

Wir wandern durch das Naturschutzgebiet Struth bis zur Waldkapelle bei Kisselbach. Der Rückweg führt über Liebshausen vorbei zurück zu unserem Ausgangspunkt. Schlussrast wird am Anfang der Tour bekanntgegeben.

Wegstrecke ca. 15,5 km, mit ca. 136 Hm.

Sabine Kruppenauer, Telefon 0151-41241727

So. 04.08.2019 Donnersbergtour – auf den Spuren der Kelten

Treffpunkt 1: 8:30 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 9:30 Uhr, 67814 Bastenhaus, von da an beschildert hoch zum Donnersberg Hauptwanderparkplatz

Wir wandern auf dem Keltenwall zum Königstuhl, Abstieg ins Wildensteiner Tal, auf dem Pfälzer Höhenweg zum Adlerbogen und weiter zum Ringwallweg. Unterwegs Rucksackverpflegung. Schlussrast ist vorgesehen.

Wegstrecke: ca. 16 km, ca. 500 Hm

Dieter Theis, 06704-2880

So. 18.08.2019 Traumschleife Kupfer-Jaspis-Weg

Treffpunkt 1: 9:30 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 10:30 Uhr, Wanderparkplatz an der Mehrzweckhalle Mühlenweg in 55758 Niederwörresbach

Von Niederwörresbach über Gerach-Hintertiefenbach-Fischbach wieder nach Niederwörresbach geht ein anspruchsvoller und facettenreicher Premium Rundweg in abwechslungsreichem Gelände mit An- und Abstiegen, bei denen Trittsicherheit gefragt ist. Meist erdige, naturnahe Pfade, schattige Wälder und offene Wiesenlandschaft.

Erzielte 2013 den 2. Platz bei der Wahl zum schönsten Wanderweg.

Unterwegs Rucksackverpflegung. Schlussrast in Niederwörresbach

Wegstrecke: 19,4 km 774 Hm, Dauer ca. 7 Stunden

Karin Michelis, Telefon bis 9Uhr 0671-97045936, danach 0178-8904722

So. 01.09.2019 Wanderung mit Ausblicken über das „Nordpfälzer Bergland“

Treffpunkt 1: 9:15 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 10:00 Uhr, Gemeindehalle in 55568 Lauschied, Meisenheimer Straße 11

Wir wandern von Lauschied durch die Aulswiese nach Abtweiler, von hier aus über den Baumann-Hof zum Raumberg, wo wir zur Mittagsrast im Weinbergshaus vom Weingut Rohr einkehren (Rucksackverpflegung). Danach kehren wir über Oberraumbach und Desloch nach Lauschied zurück.

Wegstrecke ca. 14 km

Wolfgang Lenhard, Telefon 0151/56976963

Mi. 04.09.2019 **Naturkundliche Wanderung am Gangelsberg**

Treffpunkt: 18 Uhr, Wanderparkplatz am Friedhof in 55585 Duchroth

Eine abendliche Wanderung um den Gangelsberg herum.

Gegen 21 Uhr Einkehr im „Niederthäler Hof“

Wolfgang Wenghöfer, Telefon 0176-43020644

So. 15.09.2019 **Wanderung mit Alfred Bauer**

Näheres s. Tagespresse oder Wanderplan unter www.dav-nahegau.de

Alfred Bauer, Telefon 0172-6556526

So. 29.09.2019 **Im Nationalpark Hunsrück-Hochwald**

Treffpunkt 1: 8:30 Uhr, Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 9:30 Uhr, Parkplatz Wildenburg, Wildenburger Str. 22 in 55758
Kempfeld

Wanderung durch den nordöstlichsten Teil des neuen Nationalparks mit den Natursehenswürdigkeiten Kirschweiler Festung, Mörschieder Burr und Wildenburger Kopf.

Unterwegs Rucksackverpflegung und Schlussrast in der Burggaststätte Wildenburg.

Wegstrecke: ca. 18 km, ca. 570 Hm

Bernd Oelkuch, Telefon 06704-3102 oder 0151-53376756

So. 13.10.2019 **Wanderung im Herbst**

Näheres s. Tagespresse oder Wanderplan unter www.dav-nahegau.de

Bernd Zahn, 06743-1794

So. 27.10.2019 **Wanderung auf dem Pilgerwanderweg -“Hildegard von Bingen“**

Treffpunkt : 9:30 Uhr, Hauptstraße 9, Ev. Kirche in 57638 Schöneberg

Unsere Wanderung führt uns von Schöneberg über Spabrücken bis nach Braunweiler.

Der abwechslungsreiche Weg führt uns durch Wälder, über Streuobstwiesen, zur Klosterkirche in Spabrücken sowie zur Eremitage in Hergenfeld. Unterwegs Rucksackverpflegung und Schlussrast im „Gasthaus Linde in Braunweiler“.

Wegstrecke ca. 16 km

Angelika und Heinz Heß, Telefon 0671-68604 oder 017684399116

Programm - Tageswanderungen

So. 10.11.2019 **Vitaltour 3-Burgen-Weg**

Treffpunkt 1: 10Uhr30, Mitfahrerparkplatz Brückes B41/B48

Treffpunkt 2: 11 Uhr, Kirner Straße Parkplatz am Sportplatz in 55606 Oberhausen bei Kirn

Wir erkunden den neuen Premiumwanderweg, der alles bietet, was das Wanderherz begehrt: abwechslungsreiche Wege, sagenhafte Ausblicke, verwunschene Burgruinen, das idyllische Trübenbachtal, die Kirner Dolomiten, Schloß Wartenstein, beschauliche Dörfer. Unterwegs Rucksackverpflegung und Schlussrast in einer Gaststätte.

Wegstrecke: ca. 13,5 km mit 438 Hm

Willi Hermes, Telefon 0671-32692 oder 0151-17916936

So. 24.11.2019 **Überraschungswanderung**

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Auf der Pfingswiese in 55545 Bad Kreuznach

Wir lassen uns von Jutta und Erhard für 15 km-wandern überraschen!

Einkehr zum Abschluß, unterwegs Rucksackverpflegung.

Jutta und Erhard String, Telefon 0671-79636403

Sa. 30.11.2019 **Abschlusswanderung auf dem Rotenfels**

Treffpunkt: 13:30 Uhr, Rotenfels-Parkplatz

Wir treffen uns auf dem Parkplatz zu einer Wanderung rund um den Rotenfels und sind dann ca. 16 Uhr im Luise-Rodrian-Haus. Dort erwartet alle ein gemütliches Zusammensein. Wer nicht mitwandert ist herzlich um 16 Uhr zur Jahresabschlussfeier bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Wir hoffen auf rege Teilnahme von Jung und Alt.

Sabine Krummenauer, Telefon 0151-41241727



Skisafari in den Dolomiten 2019

Bericht: Katrin Riebke, Fotos: DAV/Daniel Hug

Begeisterung fürs Skifahren und für die herrliche winterliche Bergwelt, dies ist wohl die größte Gemeinsamkeit der drei Frauen und vier Männer, die sich im Capanna Passo Valles, einer urigen Bergpension auf 2032 m Höhe, zum gemeinsamen Skiurlaub Ende Januar zusammenfanden. In abendlicher Runde wurde das Eis schnell gebrochen, so dass auch die zwei „Neuen“ Sandra und Volker sofort herzlich aufgenommen wurden. Da der größere Teil der Gruppe bereits mittags angekommen war, konnten schon erste Eindrücke zum örtlichen Skigebiet ausgetauscht werden. Leider war auf der Südseite nicht allzu viel von den üppigen Schneefällen der nördlichen Alpen angekommen, so dass die bei guter Schneelage mögliche, direkte Skiroute von der Unterkunft ins Skigebiet nicht zu befahren war.

Die nächsten beiden Tage verbrachten wir mit der intensiven Erkundung des Skigebietes

„Trevalli, Moena/S. Pellegrino/Falcade“. Während es am Sonntag noch sehr voll war, konnten wir am Montag die gut präparierten, vielseitigen Pisten mit weniger



Getümmel genießen. Herrliche Blicke in die Bergwelt der Parla Gruppe begeisterten uns immer wieder. Und für die kleine Pause zwischendurch fanden wir in gemütlichen Hütten ein ruhiges Plätzchen.

Am Dienstag entschieden wir uns für das ca. 30 Autominuten entfernte Skigebiet Civetta und verbrachten einen traumhaften sonnigen Skitag. Mittwochs ging es dann in das Gebiet um San Martino. Das Wetter wurde

unbeständiger und so verzichteten wir schweren Herzens auf das Marmolada Gebiet und fuhren stattdessen am Donnerstag vom San Pellegrino mit dem Bus zum Skige-

biet Alpe Lusia. Die kleine Wartezeit auf den Bus versuchte ich mit Ski-Yoga zu überbrücken, blieb mit meiner Begeisterung dafür aber eher alleine.

In der Nacht zum Freitag fing es dann stark an zu schneien, so dass wir am nächsten Morgen auf „Schlagsahne“ fuhren. Zunächst machte es großen Spaß, aber der Schneefall wurde immer stärker und die Sicht ging gegen null. So beendeten wir den letzten Skitag etwas früher. Dies war auch gut so, denn wir brauchten die verbliebene Kraft, um die Autos freizubekommen. Durch den starken Schneefall gestaltete sich die Abreise zum echten Abenteuer. Zunächst mussten wir wieder die Autos vom Schnee befreien. Entlang den Passstraßen beugten sich die Bäume beängstigend unter der starken Schneelast. Ein Teil unserer Gruppe geriet auch noch in einen Mega-Stau, da die Brennerautobahn auf Grund eines Lawinenabgangs komplett gesperrt war. Nun gut... letztendlich sind wir alle wohlbehalten zu Hause angekommen.

Ein Resümee zum Schluss:

Für Sportler: 223 Pistenkilometer in 6 Tagen, vier Skigebiete und ein Höhenunterschied von 46.641 m. Das ergab zumindest die Auslesung meines Skipasses.

Für Genießer: Das Essen in der Capanna war sensationell. Trotz viel Bewegung 2 kg mehr auf der Waage. Das sind bestimmt alles nur Muskeln.

Für Menschenfreunde: Tolle Menschen kennengelernt bzw. wiedertreffen und gemeinsam viel Spaß gehabt.

Für alle die gerne Skifahren: Lasst Euch die nächste Tour von Hans Loser auf keinen Fall entgehen. Wir werden jedenfalls gerne wieder mit dabei sein und danken Hans und Thomas Schöppy, dem wir von Herzen alles Gute wünschen, für die tolle Planung.



Beginn der Wandersaison 2019

Bericht und Fotos: Jens Raabe

Die Wanderer(-innen) erschienen zahlreich und folgten der Einladung zum Mitwandern am Sonntag den 6. Januar.

Nach der Begrüßung und kurzer Ansprache der Anwesenden ging es los in Richtung Nahe. Auf zum Teil "schweren Geläuf" ging es weiter in „Verschwenkungen“ in Richtung „Hotel Lembergblick“. Dort angekommen stießen wir auf ausgezeichnete Wege und folgten dem der „Vital Tour“. An der großen „Wald Kreuzung“ dem Lemberg schon ein gutes Stück näher, pausierten wir das erste mal.

Wir folgten der „Werner Ingebrand Allee“ bis zur nächsten großen Waldwegkreuzung (Abzweige in Richtung Lemberg, Schmittenstollen und der Lemberghütte).

Wir wechselten den Weg in Richtung des Lemberghangs (auf $\frac{3}{4}$ Höhe) und folgten diesem in grobe Richtung Oberhausen. Nach einer Kehrtwendung ging es in die Höhe in Richtung des neu angelegten Aussichtsplatzes unter/zu Füßen der Lemberghütte.

Dort pausierten wir erneut und genossen das großartige Panorama.

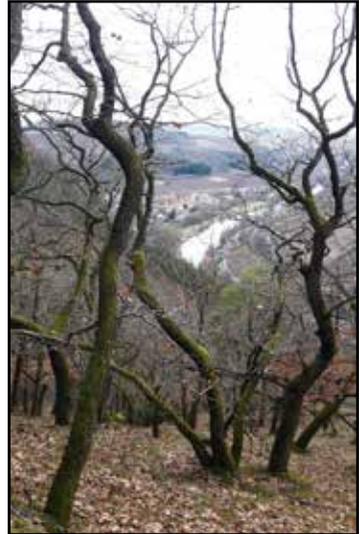
Nach der Pause setzten wir die Wanderung auf dem Weg kurz unterhalb des Bergrückens fort. Wir nutzten wieder die „Werner Ingebrand Allee“ und die Verlängerung in Richtung Hotel Lembergblick. Dort weiter in Richtung des Golfplatzes. Diesen Weg begleiteten wir den Rand der Anlage entlang in Richtung Endstation am Birkerhof.

Nach einem zünftigen Essen war Verabschiedung angesagt. Satt und zufrieden ging es dann nach Hause.

Es waren „nur“ knappe 13 km, wie ich noch zu wissen glaube, aber als „Anfangstour“ ausreichend.

Danke, dass ich als Gastläufer wieder mit dabei sein durfte. Freue mich schon auf das nächste mal.

Danke an Hilde und Klaudia.



Die Annapurnaumrundung- die anspruchsvollste Trekkingtour im Himalaya

Bericht und Fotos: Heribert Erbes

Vorlauf: Bei der Anmeldung zur klassischen Annapurnaumrundung, im Oktober 2018 beim Summit Club des Deutschen Alpenvereins, ist mir noch nicht richtig bewusst, auf was ich mich da eingelassen habe. Aber allmählich wird mir dann klar, dass es eine recht anstrengende Unternehmung werden würde, diese anspruchsvollste Trekkingrunde im Himalaya, inmitten von gigantischen Sechs-, Sieben- und Achteausendern, im mächtigsten Gebirge der Erde. Als ich dann auch von ärztlicher Seite „die Freigabe“ erhalte, gibt es kein zurück mehr und ich nehme Ende März 2019 die 17-tägige rund 200 Kilometer lange Route mit über 20.000 Höhenmetern (inkl. Abstiege) „unter die Sohlen“ (Dauer insgesamt 21 Tage).

Zusammen mit sechs weiteren „Bergfreaks“ aus ganz Deutschland (Andreas, Christoph 1, Christoph 2, Detlef, Frauke, und Nils) starten wir, nach endloser Busanreise von Kathmandu, in Bhulbule auf rund 900 Metern, noch im subtropischen Klimabereich. Von dort aus geht es tagtäglich in 10-15 Kilometer-Etappen, mit durchschnittlich 900-1.200 Meter Auf- und Abstiegen, im strammen Marsch durch verschiedene Klimazonen, ständig weiter nach oben.

Zur Hälfte der ersten Woche wechseln wir dann vom hinduistisch geprägten Landschaftsbild in den buddhistischen Religionsbereich, was vor allem an den zahlreichen Gebetsfahnen und Gebetsmühlen sichtbar wird. Statt Reis und Mais begrüßen uns zunehmend Hirse-, Kartoffel-, Gersten- und Buchweizenfelder, die alle von Hand und mit Tieren bestellt werden. Immer mehr zieren die im tibetischen Stil errichteten Flachdachhäuser die Hochgebirgslandschaft. Die um diese Jahreszeit leuchtend rot blühenden Rhododendren-bestände ergänzen sich farbenprächtig mit verschiedenen Grüntönen von Mischwäldern, den moosbedeckten Talböden, sowie in weiteren Farben blühenden Pflanzen. Auf der ganzen Tour begleitet uns das freundliche „Namasté“ (Willkommen) der Einheimischen.



Vorbei an der fast 7.000 Meter hohen weißen Lamjunggruppe rückt rechterhand zunehmend der 8.156 Meter hohe majestätische Manaslu (Achthöchster Berg) in unser Blickfeld. Bei sehr schönem Wetter erhöht sich dabei die Frequenz des Fotografierens. Die Landschaft wird zunehmend karger und felsiger und ich genieße linkerhand die

ersten „Riesenzacken“ des Annapurnamassivs, die fast 8.000 Meter hohen Annapurna II und Annapurna IV.

Wichtig ist, dass ich in meinen Körper hinein höre und mich auch richtig ernähre. Schließlich soll mir die Gewöhnung an die ständig zunehmende Höhe so gut wie möglich gelingen. Krank werden sollte man in diesen Regionen am besten nicht. Öfter wird uns abends das nepalesische Nationalgericht „Dal Bhat“ gereicht, bestehend aus Reis, Linsen, Tomaten, Zwiebeln und gebackenen Fladen, gewürzt mit Chili, Ingwer und Koriander, dazu zum Trinken verschiedene Teesorten, aber auch heimisches Bier (Everest, Gurka, Namasté). Auf die Ernährungsumstellung muss sich natürlich auch der Körper sukzessive einstellen, was mir einigermaßen gut gelingt. Mitgebrachte Kraftriegel sind mir dabei hilfreich.

Die Vegetation reduziert sich auf Laatschen- und Kiefernbestände und schließlich nur noch auf verschiedene Wachholderarten und Bluterberitze. Zunehmend steuere ich jetzt auf den Höhepunkt meiner Unternehmung zu, der Überquerung des „himmelhohen“, 5.416 Meter hohen Thorong-Sattels, als Höhengipfel zwischen dem Marsyangdi- und dem Kali Gandaki- Tal. Als letzte Akklimatisierung werden noch einmal 1.200 Höhenmeter, hinauf auf 4.700 Meter in einem Rutsch, absolviert. Unsere nepalesischen Führer Dil und Tram sind mit mir als ältester Teilnehmer sehr zufrieden. Auch mein lädiertes linkes Knie hält gut durch. Jetzt fällt die Entscheidung, ob man (mit Träger) wieder zurück geschickt wird, oder ob man bei der Überquerung des höchsten aller Pässe dabei ist. Mit all meinen Sinnen bin ich fokussiert auf das Gelingen.

Vor dem Sonnenuntergang ein letzter ehrfurchtsvoller Blick hinüber zur 7.500 Meter hohen Gangapurna, dieser gewaltig schönen Felswand. Auf der auf 4.500 Meter hoch gelegenen „Yak Alm- Thorong Pedi- Lodge“ erwartet mich sodann eine kurze und frostige Nacht, bevor es bereits um 4 Uhr morgens mit Stirnlampen hinein in den letzten großen Aufstieg geht. Bei ordentlichen Minusgraden kommt unsere Gruppe gut



voran, ich selbst fühle mich in besserer Verfassung, als noch tags zuvor. Die steilsten Passagen liegen im ersten Drittel der Route. Wir haben sie im frühen Morgengrauen überwunden. In meiner Thermosflasche ist noch nicht gefrorener Tee und ich trinke behutsam davon. Ich spüre noch Reserven in mir, was auch die Führer erkennen.

Anderen geht es weniger gut.

Ab 5.200 Meter darf ich al-

leine weiter ziehen und schon um 8 Uhr stehe ich ganz oben auf dem Sattel in mitten von flatternden Gebetsfahnen. Ich werde beglückwünscht von weiteren Bergfreunden

aus anderen Ländern und bin einfach nur froh, alles so gut überstanden und mir einen Lebenstraum erfüllt zu haben. Auch die Anderen unserer Gruppe kommen alle hoch.

Bei herrlicher Aussicht geht mein Blick in südliche Richtung, in die so schwierige und einsame Gipfelwelt des Annapurna I, dem Namensgeber der Tour, dem mit 8.091 Meter zehnthöchsten Berges der Erde, der von den Franzosen Herzog und Lachenal im Juni 1950 erstmals bestiegen wurde. Nur ca. 170 Mutige haben bisher den Gipfel erreicht. Ebenso viele kamen beim Besteigungsversuch um's Leben, vor allem durch Lawinenabgänge.

Der 1.700 Höhenmeter Abstieg, hinunter in den mystischen Wallfahrtsort Muktinat, ist genauso fordernd, wie der Weg hinauf, gilt es doch in dem weicher gewordenen Schnee so manche nicht ungefährliche Klippe zu überwinden. Aber getragen von dem Glücksgefühl der gelungenen Überquerung, meistere ich auch diese letzte große Klippe ohne Sturz.

Ich erfahre viel über die „Spielregeln“ des Buddhismus. Die Religion bestimmt in hohem Maße das Alltagsleben der Menschen, denn sie sind noch immer tief verwurzelt in ihren seit Jahrhunderten praktizierten Ritualen und Traditionen. Dabei spielten und spielen die Elemente der Natur immer eine besondere Rolle. Sie werden in bunten Farben symbolisiert.

Die Errungenschaften der modernen Zeit, einschließlich des digitalen Vormarsches, lassen jedoch die Kluft zwischen Vergangenheit und Gegenwart ständig größer werden, was nicht nur günstige Auswirkungen für die hier Lebenden hat. Für mich ist dies eine weitgehend fremde und geheimnisvolle Welt, die ich gleichwohl ehrfürchtig verfolge und dabei versuche, so viel wie möglich von ihr zu verstehen. Mehrere Besuche in Klöstern und Tempeln auf der gesamten Tour erweitern meinen Horizont.

Durch recht gefährliche, extrem tiefe Schluchten, in Verbindung mit der Überwindung von schwankenden Hängebrücken, geht es weiter bergab. Eine Strecke mit dem Kleinbus, auf ganz schmalen Weg am steilen Abgrund, sorgt dabei für einen besonders unruhigen Atem. Es folgen lange, kräftezehrende Märsche in wildem, schlüpfriemem Dschungelgebiet, auf denen uns auch Affen und eine bunte akustische Vogelwelt begleiten.

Noch einmal geht es in einem Abstecher hinauf zum „Poonhill“, auf 3.200 Meter. Von dort oben habe ich beim Sonnenaufgang einen einmaligen Blick auf die geballte Kulisse der großen Berggiganten dieser Region. Als fast übermächtig zeigt sich hier der Dhaulagiri, der mit 8.167 Meter siebthöchste Berg. Ich bin gefangen im Staunen und Innehalten.

Durch Magnolien- und Rhododendrenwälder und auch wieder



zunehmende Landwirtschaft (völlig ohne Maschinen), geht es weiter bergab in Richtung Ende der Tour. Tausende Felsen-treppen gilt es dabei hinter sich zu lassen. Dies geht doch ordentlich in die Beine. Der Abschiedsabend in den Bergen wird auf 1.400 Meter feucht fröhlich und musikalisch tanzend begangen. Es ist auch der Abschied von unseren treuen Trägern, die uns zweieinhalb Wochen lang unser Gepäck ohne Zwischenfälle von Hütte zu Hütte geschleppt haben. Unsere Gruppe hat funktioniert und



gemeinsam ihr Ziel erreicht.

Nach einem Inlandflug von Pokhara nach Kathmandu erlebe ich noch zwei entspannte Tage in der Zweimillionen-hauptstadt und komme dabei im Hotel Schritt für Schritt wieder zurück in die Zivilisation. Der unregelmäßigen Verkehrsbelastung (samt Emissionen) möchte ich auch nicht länger ausgesetzt sein. Ich besorge mir einen Stadtführer, der mir sehr kenntnisreich Besonderheiten dieser nepalesischen Metropole indivi-

duell näher bringt. Noch einmal bin ich fasziniert von der Einmaligkeit dieses kleinen Landes, gelegen zwischen den Giganten China und Indien. Ein üppiges Abschiedsessen in einem schmucken Gartenrestaurant ist ein würdiger Abschluss einer in vielerlei Hinsicht extremen Unternehmung, von der ich lange nicht geglaubt hätte, dass ich sie in meinem Alter noch so erfolgreich durchführen könnte. Gesund zu Hause angekommen, brauche ich jedoch einige Zeit der Erholung.

P. S: Dass „oben am Thorong“, zwei Wochen zuvor, im Schneesturm zwei Österreicher erfroren sind, war eine traurige Mitteilung für mich, was mich für die gesunde Rückkehr umso dankbarer sein lässt.

Bitte beachten Sie:

Mehr Bilder (in Farbe) und ggfs. Tabellen zu den Berichten finden Sie auf unserer Homepage:

www.dav-nahegau.de/Bibliothek/Berichte.

Wanderwoche in Korfu

Bericht: Karin Michelis

Fotos: Uli Pape u. Thomas Schumann

In der Nacht vom 3. auf den 4.05. wurden wir eingesammelt und zum Flughafen Frankfurt gefahren. Der Abflug war in den frühen Morgenstunden, nachdem Ursula und ich erst mal als Terroristenverdächtige gründlich gefilzt wurden. Haben den Sprengstoff aber nicht gefunden! Die Nacht war also gelaufen...und zwar ohne, bzw. gar keinen Schlaf. Ein eher regnerisches Korfu, wie von unserem „Wetterfrosch“



Thomas angekündigt, empfing uns. Unsere erste Unterkunft in Benitses, Hotel „Bella Vista“ an der Nordostküste war ein nettes, kleines Hotel mit reichlichem Frühstück. Aufgrund des Wetters konnten wir an diesem ersten Tag nur einen Rundgang durch den Ort machen und abends lecker essen gehen. Dafür gaben die nächsten beiden Tage zwei ausgiebige Rundwanderungen her, wo wir immer wieder mit herrlichen Ausblicken belohnt wurden und sogar den Achillion

Palast besuchten, das ist Kaiserin „Sissi’s“ Sommerresidenz gewesen.

Am folgenden Tag war dann der erste Unterkunftswechsel angesagt und damit die erste 18 km Streckenwanderung nach Vatos, im Inland, wo die Zimmer eher einfach und das Frühstück nicht ganz so reichhaltig war, wenn ich das so sagen darf..hihi.. Dafür war die Wanderung am nächsten Tag wieder mit grandiosem Ausblick und sogar einem Aufenthalt am schönen Strand und einigen Sonnenstunden eine runde Sache, nicht wahr, liebe Ulla, Almuth, Hilde und Gabi!?! Ohne euch hätte ich den Weg in die Unterkunft nie wieder gefunden...

Die nächste Streckenwanderung, (auch ca. 18 km) führte durch die wunderschöne Ropa-Ebene in die letzte Residenz zu dem wirklich sehenswerten Paleokastritsa an der Nordwestküste wo wir weitere 4 Nächte gastierten, und- wer hätte es gedacht- auch von hier aus weitere herrliche



Wege, vielfach auf dem berühmten Korfutrail, gelaufen sind. Sonntags, am Tag vor der Abreise, sind wir mal wieder im Regen, mit dem Bus nach Korfu-Stadt gefahren. Alles in allem waren diese 9 Tage eine wunderbare Zeit, und das deutlich zu kühle



und mehrmals auch regnerische Wetter war zum Wandern eigentlich perfekt, allein das draußen sitzen am Abend in lauer Sommerluft hat gefehlt. Außerdem war die „grüne Perle des Mittelmeeres“ dadurch noch grüner als grün... wunderschöne Insel!!

Unser Guide Bernd hat uns allzeit sicher durch die Landschaft geführt! Danke Bernd! Und außer ein paar im Laden vergessenen Wanderstöcken und einer Regenjacke, (beides hat seine Besitzer wiedergefunden) und einem kleinen Ausrutscher auf Schotter,

ist nichts nerviges, dramatisches oder besorgniserregendes passiert!

Meine größte Hochachtung als „Küken“ der Gruppe gilt allerdings Diether und Almuth, die all diese Strecken, und immerhin sind wir ca. 97 Streckenkilometer und 3500 Höhenmeter in diesen 9 Tagen gelaufen, wie junge Hüpfen bewältigt haben! Überhaupt habe ich mich in der ganzen Gemeinschaft sehr wohl gefühlt, auch wenn ich mich, wie es so meine Art ist, immer mal "abgesetzt" habe! Danke euch allen!!

Teilnehmer/innen: Bernd als Guide, Ulla, Gabi, Klaus, Hilde, Almuth, Diether, Kornel u. Ursula, Uli, Kordula, Thomas und Karin. Teilnehmer/innen: Bernd als Guide, Ulla, Gabi, Klaus, Hilde, Almuth, Diether, Kornel u. Ursula, Uli, Kordula, Thomas und Karin.



Mitgliedsbeiträge 2019

Mitgliedschaft gilt kalenderjährlich	
A-Mitglied Vollmitglied ab vollendetem 25. Lebensjahr	72 €
B-Mitglied Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds bei identischer Anschrift (und einem Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung)	36 €
C-Mitglied Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als A-/B-Mitglied oder Junior angehören	19,20 €
Junior vom 18. bis vollendetem 25. Lebensjahr	36 €
Jugendmitglied - Einzelmitgliedschaft vom 15. bis vollendetem 18. Lebensjahr	36 €
Kinder - Einzelmitgliedschaft bis vollendetem 15. Lebensjahr	36 €
Besondere Ermäßigungen	
<ul style="list-style-type: none">• aktive Bergwachtmitglieder (auf Antrag)	36 €
<ul style="list-style-type: none">• Familienbeitrag für die ganze Familie (auf Antrag - Papa, Mama und alle Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sind Mitglied; Voraussetzung: Alle Beiträge werden von <u>einem</u> Konto abgebucht.)	108 €
<ul style="list-style-type: none">• Behinderte Mitglieder (mind. 50 % Behinderung, auf Antrag und gegen Nachweis)	36 €

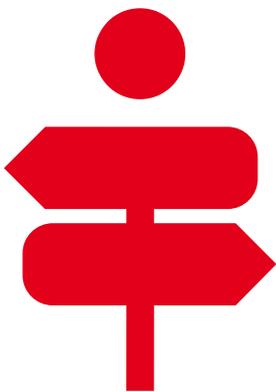
Hinweis

Für Mitglieder, die nach dem 31. August eintreten, ermäßigt sich der Mitgliedsbeitrag im Beitrittsjahr um 50 %.

Die Aufnahmegebühr für eine Einzelmitgliedschaft oder den Familienbeitrag beträgt im Beitrittsjahr einmalig 30 Euro.



Aufstieg ist einfach.



sparkasse.net

Wenn man hohe Ziele über kurze Pfade erreicht. Wir erleichtern Ihnen den Weg zu Ihren finanziellen Wünschen. Lassen Sie sich früh genug in einem persönlichen Gespräch beraten.

 Sparkasse
Rhein-Nahe



Kletter- und Boulderhalle La Skala, Zilina, SVK

Kletterwände, Griffe, Matten & Kletterkurse

Manfred Pusch

www.ars-ascensus.de



2at
ars ascensus